

## TISCHTENNIS

# Mielenhausen wird am Ende Dritter

**Altkreis Münden** – Bis auf wenige Ausnahmen sind im Tischtennis-Bezirk alle Entscheidungen gefallen. Mielenhausen I hat sich in der Bezirksoberliga mit dem ungefährdeten Sieg in Langenholtensen Platz drei gesichert. Am Tabellenende hat sich der FC Weser knapp in Westerhof durchgesetzt, womit der MTV den Abstiegsplatz wohl nicht mehr verlassen kann. In der Bezirksliga beendet Laubach I, auch nach der Niederlage beim ASC Göttingen, die Saison als Sechster. Und nur in der Bezirksklasse kann noch viel passieren, insbesondere an der Spitze. Das noch ausstehende Spiel zwischen Mielenhausen II und Jühnde/Gimte hat keinen Einfluss mehr auf die Tabelle.

### ■ Bezirksoberliga

**TSV Langenholtensen II – TTSV Mielenhausen 4:9.** Die Mannschaft aus Mielenhausen musste Holger Wolf ersetzen, fühlte sich offenbar aber stark genug, auf einen Ersatzspieler aus der 2. Kreisklasse, Brian Lamster, zurückzugreifen. Dass er nicht gewinnen konnte, war klar, aber die zwei Gegenpunkte konnte man verschmerzen. Dass auch noch Thomas Heede/Sven Wiesner ihr Doppel verloren, war wohl nicht eingeplant. Aber nach dem Fünfsatzerfolg von Thomas Zimmermann/Maximilian Franke sorgten die fünf Stammspieler dafür, dass es mit einem beruhigenden 6:3 in den zweiten Einzeldurchgang ging. Besonders die Spitze mit Zimmermann und Sebastian Schütz dominierte. Und diese beiden sorgten bei ihrem zweiten Einsatz auch gleich für den Remispunkt. Daraus machte Sven Wiesner ohne größere Mühe das 9:4. Eine geschlossene Mannschaftsleistung mit einer überragenden Spitze. Mielenhäuser Punkte: Zimmermann/Franke, Zimmermann (2), Schütz (2), Heede, Wiesner (2), Franke.  
ze. Mielenhäuser Punkte: Zimmermann/Franke, Zimmermann (2), Schütz (2), Heede, Wiesner (2), Franke.

### ■ Bezirksklasse

Beide Altkreisteam, Jühnde/Gimte und Mielenhausen II, waren im Einsatz, aber alle blickten nur nach Rollshausen, wo die heimische SG, wieder in nahezu Bestformation, auf die Eichsfeld-SG GERO traf. Der knappe Sieg der Mündener zerstörte die Hoffnung der Eichsfelder auf einen Platz in der Aufstiegs-Relegation.

**TTSV Mielenhausen II – TTV Geismar III 5:9.** Kein schlechtes Spiel des Tabellenvorletzten, aber selbst ein Sieg hätte nicht dazu geführt, dass die TTSVer noch den Relegationsplatz verlassen konnten. Umso bemerkenswerter, dass sie drei Stunden lang alles gaben. Kevin Apel/Marko Klippel schafften das 1:0. Apel und Jörg Brekerbaum das 3:3. Aber danach setzten sich die Geismarer ab. Das 3:8 war mehr als eine Vorentscheidung, und die anschließenden Siege von Jörg Brekerbaum und Tim Tulowitzki waren nur noch Ergebniskosmetik. Mielenhäuser Punkte: Apel/Klippel, Apel, Brekerbaum (2), Tulowitzki.

Mittwoch, 02. April 2025, Mündener Allgemeine / Lokalsport

## Mielenhausen III gibt die Rote Laterne ab

**Altkreis Münden** – Da es in der Achterstaffel der 1. Tischtennis-Kreisklasse keinen direkten Absteiger gibt, ging es an diesem Spieltag (nur ein Spiel steht noch aus), nur noch um Positionskämpfe. Laubach III verpasste diese Gelegenheit gegen Hemeln deutlich, aber Mielenhausen III gab mit drei unerwarteten Punkten doch noch die rote Laterne an den Bonaforther SV ab.

Eine Sensation war das 6:4 von Mielenhausen III in Jühnde. Schließlich hatte die SG mit Winfried Wittling einen Top-Ersatz, und die TTSVer mussten gleich zwei Nachwuchsspieler bemühen. Dabei glänzte Brian Lamster mit zwei Siegen. Nico Tristram (2) und Dieter Wolf, die auch das Doppel gewannen, erledigten mit vier Siegen den Rest. Für die sonst sieggewohnten Paul Wedde/Wittling, Dennis Gerstenberg, Wedde und Wittling noch einmal ein kleiner Dämpfer.

Noch stärker umkämpft war der zweite Auftritt der Mielenhäuser beim TTC II. Glatte drei Stunden dauerte die Partie, und kein Spiel wurde im Dreisatz entschieden. Tristram/Wolf gewannen wieder ihr Doppel. Tristram, Claus Meyer und Ole Luca Lamster sorgten für das 4:2. Doch dann punktete nur noch Dieter Wolf.